

28. August 2001

Aktion „Ich hab was drauf“ weiter auf Erfolgskurs Bereits 75.000 Kindersicherheitshelme gefördert

Rund die Hälfte aller Unfälle mit Kindern passieren mit dem Fahrrad. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat deshalb 1996 eine Kindersicherheitshelm-Aktion initiiert, die ein voller Erfolg wurde. Bereits 75.000 blaugelbe Kindersicherheitshelme wurden bisher im Rahmen der Aktion „Ich hab was drauf“ aus Mitteln des Verkehrssicherheitsfonds gefördert.

Allein bis 1999 wurden rund 50.000 Helme abgegeben. Da inzwischen eine neue Generation an radfahrenden Kindern herangewachsen ist, wurde die Aktion im Vorjahr fortgesetzt und zusätzlich mit Plakaten und Foldern beworben. Seither wurden weitere 25.000 Radhelme, die auch optimalen Kopfschutz für Trendsportarten wie Inlineskating oder Skateborden bieten, zum Preis von 100 Schilling (7,27 Euro) bestellt. „Die Zukunft des Landes liegt in den Köpfen unserer Kinder, diese müssen wir daher bestmöglich schützen“, so der Landeshauptmann. Außerdem sei es dem Land ein Anliegen, die Eltern beim Kauf eines Helmes finanziell zu unterstützen.

Die AUVA-getesteten Helme gibt es in den Größen S (4 bis 6 Jahre) und M (6 bis 14 Jahre). Den Helm zeichnet außerdem eine gute Passform aus, er hat einen stufenlos verstellbaren Headring und bietet durch Reflexionsstreifen auch optimale Sicherheit bei Nacht. Bestellt werden kann der Helm unter www.achtung.at.

Niederösterreich hat punkto Verkehrssicherheit in Österreich die Spitzenposition und konnte den positiven Trend der letzten Jahre bei der Senkung der Unfalltoten halten. Diese Position gelte es mit punktgenauen Aktionen weiter auszubauen, so der Landeshauptmann. Die Sicherheitshelm-Aktion trage wesentlich dazu bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at